

DER SCHWARZWALD (DEUTSCHLAND)

Dichte Wälder, so weit das Auge reicht, und Bäume in den unterschiedlichsten Grüntönen zeichnen diese Region aus. Der Schwarzwald ist ein faszinierendes Gebirge im Südwesten Deutschlands. Hier regnet es viel mehr als in den benachbarten Regionen. Deshalb wachsen die Bäume und Pflanzen hier besonders gut, denn die meisten Pflanzen brauchen dazu ja bekanntlich viel Feuchtigkeit. Erstaunlich an diesem Ort ist, dass die Temperaturen in den Hochlagen nicht sehr stark schwanken. Dafür weht hier häufig sehr starker Wind, und vor allem im Winter liegt natürlich oft Schnee.



Fichte

Dieser Nadelbaum hat sehr dichte Äste. Manche Menschen sagen, dass der Schwarzwald wegen dieser Bäume seinen Namen trägt. Mit ihren dunkelgrünen Nadeln, durch die nur wenig Sonnenlicht scheint, machen die Fichten den Wald zu einem dunklen, aber auch geschützten Ort.

Farn

Der Farn trägt weder Blüten noch Früchte, und wenn er wächst, rollen sich die schneckenförmigen Farnwedel der Pflanze aus. Einige Farne sind zu Fossilien geworden. Das bedeutet, sie wurden versteinert, was uns einen Hinweis darauf gibt, dass sie schon vor Millionen von Jahren existierten.

Fingerhut

Der Fingerhut ist eine kostbare und nützliche Pflanze, da er zu medizinischen Zwecken verwendet werden kann. Doch Vorsicht: Er ist sehr giftig, deshalb sollte man ihn nicht essen.

TIERE, DIE HIER ZU HAUSE SIND

Hinterwälder

Diese Kühe gehören einer sehr alten Rinder rasse an. Sie sind klein und beweglich. Deshalb können sie besonders gut in dieser Region leben. Kühe sind übrigens Wiederkäuer, das bedeutet, sie kauen ihre Nahrung mehrmals.

Schwarzwälder Kaltblut

Diese besondere Pferderasse wurde ursprünglich für die schwere Waldarbeit in der Region gezüchtet. Die Pferde sind sehr gutmütig und widerstandsfähig. Sie haben ein braunes Fell, eine schöne helle Mähne und einen hellen Schweif.